

Naturschutzgebiet „Die Reusch von Werschau“



| | |
|-------------------|--|
| Schutzgebiet seit | 1983 |
| Flächengröße | 7,79 ha |
| Lage | nordwestlich von Werschau (Gemeinde Brechen) |

Bei der „Reusch von Werschau“ handelt es sich um einen bereits im Jahr 1973 stillgelegten Teil der noch heute betriebenen Kiesgrube des Werschauer Kieswerkes. Infolge der natürlichen Entwicklung haben sich im Bereich der ehemaligen Schlammecken Gebüsche, Hecken und kleinere Waldbereiche ausgebreitet. Vor der ehemaligen Abbruchwand gedeiht der heute der seltene Grünlandtyp Magerrasen. Ergänzt wird das Gebiet durch wertvolle, abbaugeschaffene Landschaftselemente wie Kiesflächen und Steilwände. Die „Reusch von Werschau“ ist eine strukturreiche Oase inmitten einer intensiven Agrarlandschaft, welche Rückzugsräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bietet.

| | |
|-----------------|---|
| Pflegemaßnahmen | Zum Erhalt des seltenen Magerrasens wird dieser jährlich gemäht. Die Steilwände werden regelmäßig von Gebüschen freigeschnitten, da diese kahlen Abbauwände als potentieller Brutlebensraum für den gefährdeten Uhu erhalten bleiben sollen. Die Hecken und Waldbereiche werden weiterhin ihrer natürlichen Entwicklung überlassen. |
|-----------------|---|